



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Quickborn, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 727	100,0	9 562	10 165
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	769	3,9	356	413
5 - 9	881	4,5	467	414
10 - 14	1 142	5,8	577	565
15 - 19	1 030	5,2	541	489
20 - 24	906	4,6	431	475
25 - 29	791	4,0	381	410
30 - 34	942	4,8	481	461
35 - 39	1 091	5,5	531	560
40 - 44	1 785	9,0	879	906
45 - 49	1 885	9,6	1 003	882
50 - 54	1 501	7,6	729	772
55 - 59	1 215	6,2	577	638
60 - 64	1 341	6,8	615	726
65 - 69	1 309	6,6	635	674
70 - 74	1 321	6,7	629	692
75 - 79	845	4,3	376	469
80 - 84	531	2,7	217	314
85 - 89	313	1,6	103	210
90 und älter	129	0,7	34	95
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	451	2,3	204	247
3 - 5	497	2,5	255	242
6 - 9	702	3,6	364	338
10 - 15	1 388	7,0	718	670
16 - 18	599	3,0	308	291
19 - 24	1 091	5,5	523	568
25 - 39	2 824	14,3	1 393	1 431
40 - 59	6 386	32,4	3 188	3 198
60 - 66	1 795	9,1	849	946
67 - 74	2 176	11,0	1 030	1 146
75 und älter	1 818	9,2	730	1 088
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 146	36,2	3 780	3 366
Verheiratet	9 620	48,8	4 821	4 799
Verwitwet	1 285	6,5	227	1 058
Geschieden	1 652	8,4	716	936
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 700	94,8	9 078	9 622
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	38	0,2	26	12
Italien	(20)	(0,1)	17	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	70	0,4	31	39
Niederlande	9	0,0	6	3
Österreich	34	0,2	19	15
Polen	83	0,4	(45)	38
Rumänien	17	0,1	4	13
Russische Föderation	47	0,2	15	32
Türkei	156	0,8	86	70
Ukraine	15	0,1	3	12
Sonstige	532	2,7	232	300
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 220	6,2	490	730
Evangelische Kirche	8 860	45,0	3 850	5 010
Evangelische Freikirchen	290	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	500	2,5	270	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	44,2	4 740	3 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 650	54,1	5 570	5 080
Erwerbstätige	10 320	52,4	5 420	4 900
Erwerbslose	330	1,7	150	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	140	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	45,9	3 950	5 080
Personen unterhalb des Mindestalters	2 650	13,5	1 330	1 320
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	22,8	1 970	2 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,6	340	370
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,1	/	570
Sonstige	580	3,0	280	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 390	81,3	4 210	4 180
Beamte/-innen	480	4,6	270	210
Selbstständige mit Beschäftigten	640	6,2	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	760	7,4	490	270
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	5,6	360	/
Akademische Berufe	1 980	19,6	1 110	880
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	18,4	840	1 020
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	17,5	600	1 170
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	16,5	720	950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,4	930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,0	340	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,8	280	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 320	22,5	1 740	590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	15,1	1 100	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	2,0	130	(70)
Baugewerbe	560	5,5	500	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	31,5	1 810	1 440
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	21,2	1 060	1 130
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	10,3	750	310
Sonstige Dienstleistungen	4 600	44,6	1 780	2 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(440)	(4,3)	.	(270)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	14,6	730	780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,9	(320)	290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 040	19,7	560	1 470
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	790	30,7	430	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	53,3	710	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	16,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,0	430	420
Ohne Schulabschluss	460	2,7	240	220
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,3	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	30,6	2 490	2 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 840	34,3	2 570	3 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 420	31,9	2 380	3 050
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,9	760	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 770	22,2	1 930	1 840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	23,6	1 670	2 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	50,7	4 260	4 370
Fachschulabschluss	1 630	9,6	710	920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,6	620	330
Hochschulabschluss	1 250	7,4	640	610
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 980	86,2	8 270	8 710
Personen mit Migrationshintergrund	2 710	13,8	1 270	1 440
Ausländer/-innen	1 060	5,4	550	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,1	380	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	8,4	720	930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	3,9	360	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	4,5	360	530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	/	390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	9,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	230	8,3	/	150
Türkei	440	16,3	240	210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 150	42,5	550	600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	15,2	/	/
1980 - 1989	200	13,1	/	/
1990 - 1999	410	26,1	180	230
2000 - 2011	370	23,5	150	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	9,2	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,6	120	170
10 - 14 Jahre	410	15,0	180	220
15 - 19 Jahre	440	16,1	200	230
20 und mehr Jahre	1 210	44,5	590	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 727	100,0	18 700	1 027	436	427	161	3
Geschlecht								
Männlich	9 562	48,5	9 078	484	216	206	(62)	-
Weiblich	10 165	51,5	9 622	543	220	221	99	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	769	3,9	755	14	7	7	-	-
5 - 9	881	4,5	849	(32)	(18)	-	14	-
10 - 14	1 142	5,8	1 096	46	13	30	3	-
15 - 19	1 030	5,2	986	44	10	28	6	-
20 - 24	906	4,6	850	(56)	(15)	19	22	-
25 - 29	791	4,0	734	57	(30)	18	9	-
30 - 34	942	4,8	838	(104)	43	(46)	12	3
35 - 39	1 091	5,5	979	112	30	(64)	18	-
40 - 44	1 785	9,0	1 673	112	46	47	19	-
45 - 49	1 885	9,6	1 788	97	45	34	18	-
50 - 54	1 501	7,6	1 421	(80)	(41)	29	(10)	-
55 - 59	1 215	6,2	1 141	74	38	24	12	-
60 - 64	1 341	6,8	1 233	(108)	42	57	9	-
65 - 69	1 309	6,6	1 268	41	32	(6)	3	-
70 - 74	1 321	6,7	1 296	25	13	12	-	-
75 - 79	845	4,3	823	22	10	6	6	-
80 - 84	531	2,7	528	3	3	-	-	-
85 - 89	313	1,6	313	-	-	-	-	-
90 und älter	129	0,7	129	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	451	2,3	445	6	3	3	-	-
3 - 5	497	2,5	489	8	4	4	-	-
6 - 9	702	3,6	670	(32)	(18)	-	14	-
10 - 15	1 388	7,0	1 335	53	(13)	37	3	-
16 - 18	599	3,0	572	27	6	15	6	-
19 - 24	1 091	5,5	1 025	(66)	(19)	25	22	-
25 - 39	2 824	14,3	2 551	273	(103)	128	(39)	3
40 - 59	6 386	32,4	6 023	363	170	134	59	-
60 - 66	1 795	9,1	1 668	127	58	57	12	-
67 - 74	2 176	11,0	2 129	47	29	18	-	-
75 und älter	1 818	9,2	1 793	25	13	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 146	36,2	6 861	285	124	(111)	50	-
Verheiratet	9 620	48,8	9 008	612	249	276	(84)	3
Verwitwet	1 285	6,5	1 264	21	9	9	3	-
Geschieden	1 652	8,4	1 546	106	(54)	(31)	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 220	6,2	1 020	200	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 860	45,0	8 740	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	1,5	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,5	280	220	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	44,2	8 270	440	/	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 650	54,1	10 040	610	(290)	250	/	/
Erwerbstätige	10 320	52,4	9 760	570	(270)	230	/	/
Erwerbslose	330	1,7	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	45,9	8 590	440	200	160	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 650	13,5	2 560	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	22,8	4 340	150	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,6	670	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,1	520	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,0	500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 390	81,3	7 870	520	(240)	220	/	/
Beamte/-innen	480	4,6	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	6,2	630	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	760	7,4	730	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	5,6	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 980	19,6	1 910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	18,4	1 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	17,5	1 710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	16,5	1 540	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,4	1 030	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,0	360	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,8	580	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 320	22,5	2 190	(140)	(50)	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	15,1	1 480	80	30	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	2,0	190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	5,5	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	31,5	3 060	(190)	(100)	80	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	21,2	2 040	(160)	(70)	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	10,3	1 020	40	30	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 600	44,6	4 360	240	120	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(440)	(4,3)	(440)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	14,6	1 430	(80)	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,9	600	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 040	19,7	1 900	140	70	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	790	30,7	770	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	53,3	1 310	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	16,1	400	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,0	650	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	2,7	290	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,3	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	30,6	4 960	250	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 840	34,3	5 610	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 420	31,9	5 210	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	2,4	400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,9	1 260	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 770	22,2	3 560	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	23,6	3 510	510	210	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	50,7	8 380	250	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 630	9,6	1 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,6	910	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	7,4	1 190	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 980	86,2	16 980	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 710	13,8	1 650	1 060	500	370	190	/
Ausländer/-innen	1 060	5,4	/	1 060	500	370	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,1	/	800	340	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,3	/	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	8,4	1 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	3,9	760	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	4,5	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,4	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,2	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	8,3	150	/	/	/	/	/
Türkei	440	16,3	260	190	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	42,5	680	470	220	/	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	15,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	26,1	270	140	/	/	/	/
2000 - 2011	370	23,5	/	270	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	9,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,6	160	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	290	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	16,1	320	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 210	44,5	700	510	290	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 727	100,0	3 443	2 076	5 703	4 057	4 448
Geschlecht							
Männlich	9 562	48,5	1 766	987	2 894	1 921	1 994
Weiblich	10 165	51,5	1 677	1 089	2 809	2 136	2 454
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 146	36,2	3 443	1 804	1 409	358	132
Verheiratet	9 620	48,8	-	250	3 593	2 937	2 840
Verwitwet	1 285	6,5	-	6	27	170	1 082
Geschieden	1 652	8,4	-	13	659	586	394
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	(6)	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 700	94,8	3 326	1 944	5 278	3 795	4 357
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	38	0,2	3	-	12	16	7
Italien	(20)	(0,1)	-	3	10	7	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	70	0,4	-	3	19	39	9
Niederlande	9	0,0	-	-	-	9	-
Österreich	34	0,2	-	-	15	(6)	13
Polen	83	0,4	21	18	28	13	3
Rumänien	17	0,1	4	10	3	-	-
Russische Föderation	47	0,2	7	6	19	12	3
Türkei	156	0,8	20	15	83	29	9
Ukraine	15	0,1	-	-	9	6	-
Sonstige	532	2,7	62	77	221	125	47
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 220	6,2	/	200	310	280	290
Evangelische Kirche	8 860	45,0	1 690	970	2 220	1 430	2 540
Evangelische Freikirchen	290	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	44,2	1 370	790	2 930	2 140	1 480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	/	1 810	5 130	3 020	530
Erwerbstätige	10 320	52,4	/	1 740	5 030	2 910	520
Erwerbslose	330	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	45,9	3 150	380	550	1 020	3 920
Personen unterhalb des Mindestalters	2 650	13,5	2 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	22,8	/	/	/	580	3 830
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,6	470	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,1	/	/	280	230	/
Sonstige	580	3,0	/	/	/	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 390	81,3	/	1 630	4 160	2 210	270
Beamte/-innen	480	4,6	/	(50)	240	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	6,2	/	/	300	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	760	7,4	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	5,6	/	/	350	/	/
Akademische Berufe	1 980	19,6	/	/	1 020	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	18,4	/	280	850	630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	17,5	/	220	880	600	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	16,5	/	420	760	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,4	/	270	540	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,0	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,8	/	/	320	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 320	22,5	/	390	1 130	680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	15,1	/	200	800	(490)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	2,0	/	/	(90)	50	/
Baugewerbe	560	5,5	/	(130)	240	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	31,5	/	680	1 550	860	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	21,2	/	530	1 020	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	10,3	/	140	(540)	340	/
Sonstige Dienstleistungen	4 600	44,6	/	650	2 290	1 340	250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(440)	(4,3)	/	40	(280)	(120)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	14,6	/	(210)	810	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,9	/	(70)	320	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 040	19,7	/	320	(890)	630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	30,7	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	53,3	1 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	16,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,0	380	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	460	2,7	/	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,3	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	30,6	/	340	1 170	1 300	2 380
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 840	34,3	/	910	2 250	1 310	1 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 420	31,9	/	710	2 250	1 310	1 070
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,9	/	/	600	340	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 770	22,2	/	680	1 470	1 000	620

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	23,6	680	1 130	810	520	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	50,7	/	800	3 190	2 130	2 490
Fachschulabschluss	1 630	9,6	/	/	650	500	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,6	/	/	360	230	300
Hochschulabschluss	1 250	7,4	/	/	470	460	280
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 980	86,2	2 690	1 710	4 760	3 580	4 240
Personen mit Migrationshintergrund	2 710	13,8	690	420	930	460	220
Ausländer/-innen	1 060	5,4	/	190	390	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,1	/	/	340	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	8,4	580	230	540	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	3,9	/	100	360	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	4,5	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,4	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	8,3	/	/	/	/	/
Türkei	440	16,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	42,5	360	160	390	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	15,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	13,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	26,1	/	/	180	/	/
2000 - 2011	370	23,5	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	9,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	16,1	/	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 210	44,5	/	/	560	310	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 727	100,0	7 146	9 635	1 285	1 661	-
Geschlecht							
Männlich	9 562	48,5	3 780	4 833	227	722	-
Weiblich	10 165	51,5	3 366	4 802	1 058	939	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	769	3,9	769	-	-	-	-
5 - 9	881	4,5	881	-	-	-	-
10 - 14	1 142	5,8	1 142	-	-	-	-
15 - 19	1 030	5,2	1 027	3	-	-	-
20 - 24	906	4,6	851	(52)	3	-	-
25 - 29	791	4,0	577	198	3	13	-
30 - 34	942	4,8	454	448	-	(40)	-
35 - 39	1 091	5,5	285	700	-	(106)	-
40 - 44	1 785	9,0	379	1 185	6	215	-
45 - 49	1 885	9,6	291	1 266	21	307	-
50 - 54	1 501	7,6	181	1 049	(27)	244	-
55 - 59	1 215	6,2	(95)	901	45	174	-
60 - 64	1 341	6,8	82	993	98	168	-
65 - 69	1 309	6,6	(39)	988	136	146	-
70 - 74	1 321	6,7	35	922	235	129	-
75 - 79	845	4,3	30	535	210	(70)	-
80 - 84	531	2,7	(12)	258	224	(37)	-
85 - 89	313	1,6	9	(113)	179	12	-
90 und älter	129	0,7	7	24	(98)	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	451	2,3	451	-	-	-	-
3 - 5	497	2,5	497	-	-	-	-
6 - 9	702	3,6	702	-	-	-	-
10 - 15	1 388	7,0	1 388	-	-	-	-
16 - 18	599	3,0	596	3	-	-	-
19 - 24	1 091	5,5	1 036	(52)	3	-	-
25 - 39	2 824	14,3	1 316	1 346	3	159	-
40 - 59	6 386	32,4	946	4 401	99	940	-
60 - 66	1 795	9,1	97	1 340	(138)	220	-
67 - 74	2 176	11,0	59	1 563	331	223	-
75 und älter	1 818	9,2	(58)	930	711	(119)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 700	94,8	6 861	9 020	1 264	1 555	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	38	0,2	10	25	-	3	-
Italien	(20)	(0,1)	3	17	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	70	0,4	12	55	-	3	-
Niederlande	9	0,0	-	9	-	-	-
Österreich	34	0,2	-	28	-	6	-
Polen	83	0,4	(39)	(29)	-	15	-
Rumänien	17	0,1	(14)	-	-	3	-
Russische Föderation	47	0,2	10	31	3	3	-
Türkei	156	0,8	38	106	-	12	-
Ukraine	15	0,1	-	15	-	-	-
Sonstige	532	2,7	159	294	18	61	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 220	6,2	430	580	/	/	/
Evangelische Kirche	8 860	45,0	3 380	3 960	840	670	/
Evangelische Freikirchen	290	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,5	210	260	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	44,2	3 060	4 470	360	830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 650	54,1	3 480	5 860	220	1 090	/
Erwerbstätige	10 320	52,4	3 310	5 760	210	1 050	/
Erwerbslose	330	1,7	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 030	45,9	3 720	3 660	1 120	530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 650	13,5	2 650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	22,8	(120)	2 890	1 070	400	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,6	710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	600	3,1	/	520	/	/	/
Sonstige	580	3,0	/	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 390	81,3	2 850	4 520	(160)	850	/
Beamte/-innen	480	4,6	(120)	310	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	640	6,2	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	760	7,4	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	5,6	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 980	19,6	480	1 280	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	18,4	570	990	/	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	17,5	480	990	/	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	16,5	670	760	/	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,4	470	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4,0	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	690	6,8	260	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 320	22,5	760	1 350	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	15,1	470	930	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	2,0	/	100	/	/	/
Baugewerbe	560	5,5	210	320	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	31,5	1 140	1 740	/	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	21,2	820	1 130	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	10,3	330	(610)	/	120	/
Sonstige Dienstleistungen	4 600	44,6	1 360	2 590	110	530	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(440)	(4,3)	.	290	/	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	14,6	460	820	/	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,9	(150)	370	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 040	19,7	650	1 110	/	200	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	790	30,7	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	53,3	1 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	16,1	410	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	5,0	510	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	2,7	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,3	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	30,6	880	2 960	820	550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 840	34,3	1 810	3 150	320	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 420	31,9	1 400	3 150	320	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	2,4	410	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 340	7,9	300	820	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 770	22,2	1 030	2 290	/	330	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	23,6	2 010	1 360	380	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	50,7	1 850	5 040	790	940	/
Fachschulabschluss	1 630	9,6	260	1 050	/	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	240	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	5,6	180	640	/	/	/
Hochschulabschluss	1 250	7,4	/	970	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 980	86,2	6 050	8 180	1 270	1 480	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 710	13,8	1 170	1 290	/	180	/
Ausländer/-innen	1 060	5,4	310	650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,1	150	570	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	8,4	860	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	3,9	150	520	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	4,5	710	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,4	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	9,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	8,3	/	/	/	/	/
Türkei	440	16,3	210	230	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	42,5	540	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	15,2	/	190	/	/	/
1980 - 1989	200	13,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	26,1	/	250	/	/	/
2000 - 2011	370	23,5	120	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	9,2	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,6	160	120	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	16,1	270	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 210	44,5	260	780	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 962	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	31,9
Paare ohne Kind(er)	2 894	32,3
Paare mit Kind(ern)	2 330	26,0
Alleinerziehende Elternteile	713	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	169	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	31,9
Ehepaare	4 477	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	741	8,3
Alleinerziehende Mütter	589	6,6
Alleinerziehende Väter	(124)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	169	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 856	31,9
2 Personen	3 343	37,3
3 Personen	1 438	16,0
4 Personen	975	10,9
5 Personen	247	2,8
6 und mehr Personen	103	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 156	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	817	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 989	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 937	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 894	48,7
Paare mit Kind(ern)	2 330	39,2
Alleinerziehende Elternteile	713	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 477	75,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	741	12,5
Alleinerziehende Väter	(124)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	589	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 390	57,1
3 Personen	1 381	23,3
4 Personen	935	15,7
5 Personen	197	3,3
6 und mehr Personen	(34)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 727	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 562	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	10 165	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	769	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	881	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	1 142	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	1 030	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	906	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	791	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	942	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	1 091	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	1 785	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	1 885	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	1 501	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	1 215	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	1 341	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	1 309	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	1 321	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	845	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	531	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	313	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	129	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	451	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	497	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	702	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	1 388	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	599	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	1 091	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	2 824	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	6 386	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	1 795	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	2 176	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	1 818	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 146	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	9 620	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 285	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	1 652	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	30	204	5 531
Ohne Angabe	-	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 700	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	161	1 220	140 103
Griechenland	38	581	2 790	254 282
Italien	(20)	471	3 423	488 390
Kasachstan	-	127	1 284	46 740
Kroatien	70	259	1 633	209 840
Niederlande	9	248	1 859	128 862
Österreich	34	420	2 684	164 246
Polen	83	1 902	11 300	382 391
Rumänien	17	194	1 484	126 169
Russische Föderation	47	790	5 293	174 023
Türkei	156	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	15	434	2 652	112 983
Sonstige	532	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 220	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	8 860	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	110	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	500	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 710	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,4	5,3	4,9
15 - 19	5,2	5,1	5,4	5,0
20 - 24	4,6	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,0	4,8	5,2	6,1
30 - 34	4,8	5,3	5,3	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,7	5,9
40 - 44	9,0	8,8	8,4	7,9
45 - 49	9,6	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,6	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,2	6,2	6,4	6,8
60 - 64	6,8	6,0	6,2	5,9
65 - 69	6,6	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,5	6,4	5,9
16 - 18	3,0	3,0	3,2	3,0
19 - 24	5,5	6,0	6,6	7,1
25 - 39	14,3	15,9	16,2	17,9
40 - 59	32,4	32,1	31,2	31,1
60 - 66	9,1	8,0	8,1	7,6
67 - 74	11,0	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,2	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,2	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	48,8	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,5	6,7	7,1	7,1
Geschieden	8,4	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,8	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,3
Italien	(0,1)	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,2	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	45,0	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	2,5	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44,2	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 650	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	10 320	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	330	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	9 030	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 650	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	600	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	580	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 390	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	480	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	640	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	760	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 980	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 860	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 770	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	590	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 320	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 560	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	560	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 060	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 600	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(440)	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 040	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	790	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	410	5 170	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	460	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 840	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 420	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	410	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 340	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 770	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 020	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 630	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	950	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 250	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	/	2 670	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 980	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 710	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	1 060	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	260	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	760	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	890	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	410	2 730	227 910
Griechenland	/	1 160	4 910	368 440
Italien	/	620	5 960	796 770
Kasachstan	/	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	/	430	2 690	330 730
Niederlande	/	370	4 020	226 240
Österreich	/	850	5 050	345 620
Polen	250	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	/	520	4 010	576 200
Russische Föderation	230	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	440	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	/	760	5 130	229 510
Sonstige	1 150	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	660	5 720	171 620
1960 - 1969	/	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	240	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	200	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	410	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	370	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	440	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 210	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,1	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,4	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	1,7	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,0	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,2	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,4	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,6	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	19,6	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,5	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,0	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,5	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,1	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,5	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,5	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,2	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,3	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,6	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,3)	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,6	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,7	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,7	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	13,8	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,6	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,3	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,9	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,9	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,2	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,6	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,6	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	7,4	6,9	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,2	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,8	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	5,4	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,4	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,9	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	0,8	1,5
Griechenland	/	2,6	1,5	2,4
Italien	/	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	/	6,4	9,6	8,1
Kroatien	/	1,0	0,8	2,2
Niederlande	/	0,8	1,2	1,5
Österreich	/	1,9	1,5	2,3
Polen	9,2	15,2	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	8,3	8,0	9,8	8,6
Türkei	16,3	23,3	16,5	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5	1,5
Sonstige	42,5	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	15,2	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	13,1	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	26,1	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	23,5	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	/	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,2	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,1	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,5	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 962	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 894	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 330	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	713	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	169	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 856	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	4 477	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	741	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	589	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(124)	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	169	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 856	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	3 343	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	1 438	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	975	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	247	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	103	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 156	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	817	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 989	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,9	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	50,0	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,9	34,3	36,1	37,2
2 Personen	37,3	35,3	34,8	33,2
3 Personen	16,0	14,8	14,0	14,5
4 Personen	10,9	11,2	10,4	10,4
5 Personen	2,8	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 937	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 894	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 330	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	713	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 477	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	741	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(124)	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	589	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 390	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	1 381	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	935	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	197	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(34)	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Quickborn, Stadt	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,7	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,2	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,4	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,5	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,1	56,1	56,8	54,9
3 Personen	23,3	22,6	22,1	23,4
4 Personen	15,7	16,8	16,0	16,4
5 Personen	3,3	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

